

Umweltprüfung zur Aufstellung des Regionalplans Köln, Teilplan Nichtenergetische Rohstoffe (Lockergesteine)

Andrea Hoffmeier

Köln, 28.02.2020

Büro Herne
Kirchhofstr. 2c
44623 Herne

Büro Hannover
Lortzingstraße 1
30177 Hannover

Büro Berlin
Kantstraße 63a
10627 Berlin

Büro München
Pettenkoferstraße 24
80336 München

- 1. Anlass, Aufbau und Struktur des Umweltberichts**
2. Prüfgegenstand und Prüftiefe der Umweltprüfung
3. Ergebnisse der Umweltprüfung

Anlass, Aufbau und Struktur Umweltbericht

- **Gem. § 8 ROG ist bei Aufstellung und Änderung eines Regionalplans eine SUP durchzuführen**
- **zentraler Bestandteil der Umweltprüfung:**
 - => Erarbeitung eines Umweltberichtes**
 - => Ziel: Erfassung und Bewertung der voraussichtlichen erheblichen Auswirkungen des Regionalplans auf:**
 - **Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit, Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt**
 - **Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima und Landschaft**
 - **Kulturgüter und sonstige Sachgüter sowie**
 - **Wechselwirkungen zwischen den vorgenannten Schutzgütern**
- => Inhalte des Umweltberichtes ergeben sich aus Anlage 1 des ROG**

Umweltbericht – Textteil

- Einleitung
- Methodik der Umweltprüfung
- **Darstellung der in einschlägigen Gesetzen und Plänen festgesetzten Ziele des Umweltschutzes und Herleitung von Kriterien zur Umweltprüfung**
- **Darstellung des aktuellen Umweltzustands (Menschen, Tiere, Pflanzen, Fläche, Boden, etc.), einschließlich des Prognose-Null-Falls**

Umweltbericht
zur Aufstellung
des Regionalplans Köln,
Teilplan Nichtenergetische Rohstoffe
(Lockergesteine)

Januar 2020

Im Auftrag der
Bezirksregierung Köln

 bosch & partner

Umweltbericht – Textteil

- **Prognose der Umweltauswirkungen**
- Natura 2000 und Artenschutz
- Grenzüberschreitende Umweltauswirkungen
- Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung, Ausgleich / Rekultivierung
- Alternativenprüfung
- **Gesamtplanbetrachtung**
- Hinweise auf Schwierigkeiten bei der Zusammenstellung der Angaben
- Maßnahmen zur Überwachung

Umweltbericht
zur Aufstellung
des Regionalplans Köln,
Teilplan Nichtenergetische Rohstoffe
(Lockergesteine)

Januar 2020

Im Auftrag der
Bezirksregierung Köln

 bosch & partner

Umweltbericht – Anhänge

- **Anhang A:**
**Bewertungsgrundlagen und
Bewertungsmaßstäbe zur vertiefenden
Prüfung**
- **Anhänge B und C:**
**Prüfbögen zu den BSAB und zu den
Reservegebieten**

Umweltbericht
zur Aufstellung
des Regionalplans Köln,
Teilplan Nichtenergetische Rohstoffe
(Lockergesteine)

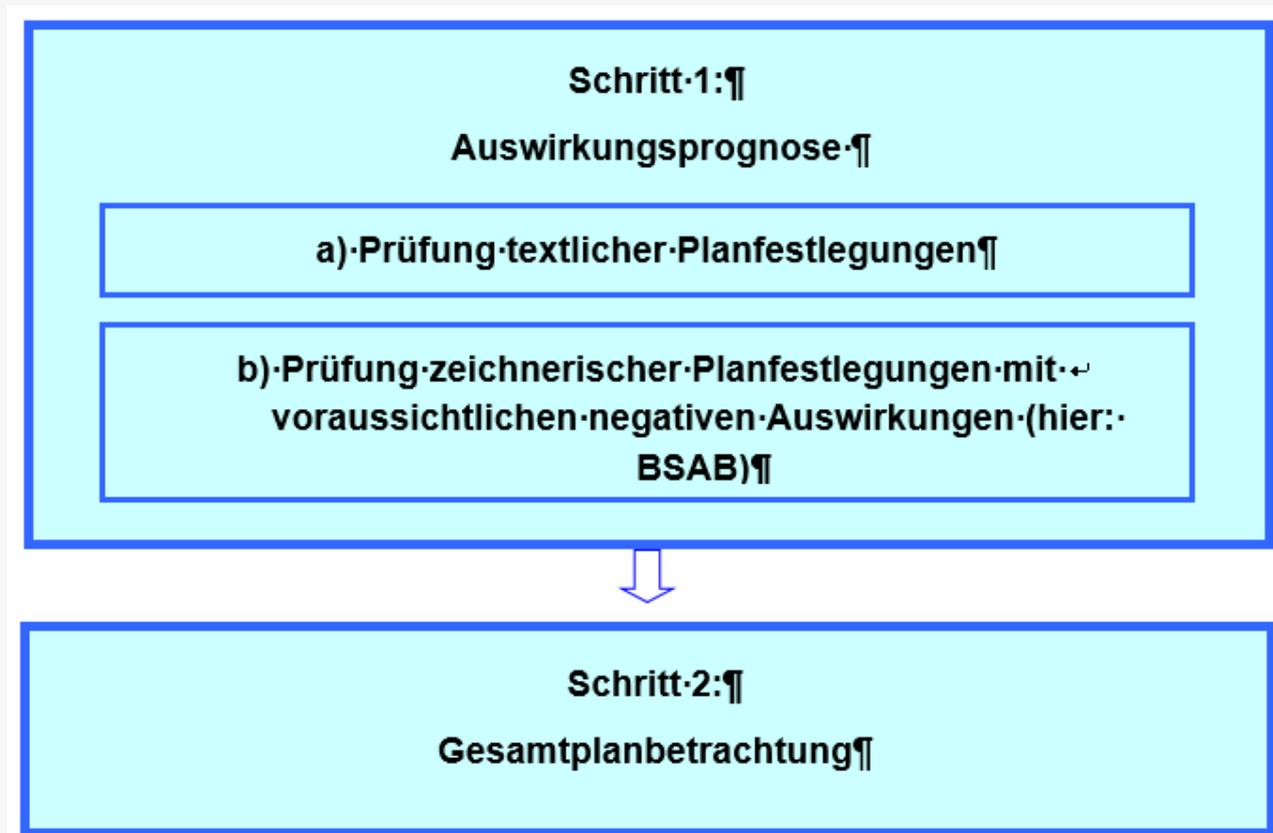
Januar 2020

Im Auftrag der
Bezirksregierung Köln

 bosch & partner

1. Anlass, Aufbau und Struktur des Umweltberichts
2. Prüfgegenstand und Prüftiefe der Umweltprüfung
3. Ergebnisse der Umweltprüfung

- Gegenstand der Umweltprüfung sind sämtliche Planinhalte
- Gestufte Prüfung sowie Abschichtung der Prüftiefe nach Planinhalten

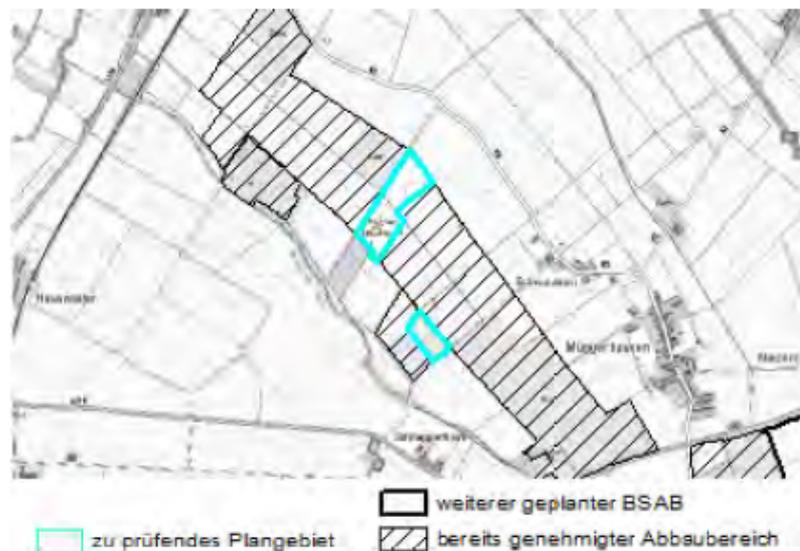


- **Ausgenommen von der vertieften Prüfung sind Abgrabungsbereiche:**
 - ⇒ **die bereits umgesetzt oder fachrechtlich zugelassen worden sind**
- **Detaillierte Prüfung aller anderen Abgrabungsbereiche mit Hilfe eines Prüfbogens**

KKS-1, PQ-70 (2 Teilflächen)

1. Allgemeine Informationen	
1.01	Kreis Euskirchen
1.02	Kommune Weilerswist
1.03	Größe / Länge 15,7 ha (südliche Teilfläche: 3,8 ha nördliche Teilfläche: 11,9 ha)
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher Sicherung und Abbau oberflächennaher Bodenschätze; Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant BSAB
1.06	Bestandsbeschreibung (Realnutzung) nördliche Teilfläche: Ackerflächen; Flugplatz Weilerswist; südliche Teilfläche: Ackerflächen, Abbaubereich
1.07	Vorbelastungen großflächig bestehende und bereits genehmigte Abbauflächen angrenzend zum Plangebiet; K3 östlich des Plangebietes; Flugplatz in nördlicher Teilfläche

Kartenausschnitt (M. 1:50.000)



2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
			Plan gebiet	Umfeld		
2.01	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / -gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.02		Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.03		Wohnen	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.05		Nationalpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
			Plan gebiet	Umfeld		
2.06		Naturschutzgebiet	- EU-120: NSG Straßfelder Fließ (Umfeld)	nein	ja	ja,- keine Flächeninanspruchnahme eines NSG, aber Vorkommen eines NSG im Umfeld
2.07		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	nördliche Teilfläche: - Feldlerche (Plangebiet, Umfeld) - Rebhuhn (Umfeld) - Uferschwalbe (Umfeld) südliche Teilfläche: - Rebhuhn (Umfeld) - Rohrweihe (Umfeld)	ja	ja	nein,- keine Flächeninanspruchnahme in Bereichen mit verfahrenskritischen Vorkommen planungsrelevanter Arten; keine verfahrenskritischen Vorkommen planungsrelevanter Arten im Umfeld
2.08		Wildnisgebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.09		§ 30 BNatSchG- bzw. § 42 LNatSchG NRW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.10		Biotopverbundfläche	- VB-K-5207-004: Ackerflächen östlich von Ottenheim (besondere Bedeutung; nördliche Teilfläche) - VB-K-5307-001: Kiesgruben östlich von Ottenheim (herausragende Bedeutung, südliche Teilfläche)	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme von Biotopverbundflächen mit herausragender Bedeutung
2.11	schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein	
2.12	Boden	schutzwürdige Böden	- Pseudogley-Parabraunerde mit hoher Funktionserfüllung (bf4 2m, beide Teilflächen)	ja	---	nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines schutzwürdigen Bodens mit sehr hoher Funktionserfüllung
2.13	Wasser	Wasserschutzgebiet, Heilquellenschutzgebiet	- geplantes WSG Dirmerzheim, Zone IIIB (beide Teilflächen)	ja	---	nein,- keine Flächeninanspruchnahme innerhalb einer festgesetzten Zone I bis IIIB von Wasserschutzgebieten
2.14		Überschwemmungsgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
2.15		Grundwasserkörper	- DENW 274 09: Hauptterrassen des Rheinlandes: mengenmäßiger Zustand: schlecht chemischer Zustand: schlecht	ja	ja	vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene
2.16		Oberflächenwasserkörper	- DE_NRW_2741934_0: Straßfelder Fließ (Umfeld südliche Teilfläche): ökologischer Zustand: mäßig ökologisches Potenzial: mäßig chemischer Zustand: nicht bewertet	nein	ja	vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene
2.17	Klima / Luft	klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume	- Bestand: Grünfläche mit geringer thermischer Ausgleichsfunktion - Planung: Kaltluftleitbahnen überörtlicher Bedeutung: Kernbereich hoher Priorität - Planung: Einzugsgebiet von Kaltluft-Leitbahnen überörtlicher Bedeutung, hohe Priorität	ja	---	vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene
2.18		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.19	Landschaft	landschaftsgebundene Erholung (Naturpark, Landschaftsschutzgebiet, unzerschnittene verkehrsarme Räume)	- NTP-010: Naturpark Rheinland - UZVR-0256: >5 - 10 qkm (nördliche Teilfläche)	ja	---	nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR ≥ 10 -50 qkm
2.20		geschützte Landschaftsbestandteile	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.21		Landschaftsbild	- LBE-II-016-O-(3): besondere Bedeutung	nein	ja	nein,- keine Flächeninanspruchnahme einer Landschaftsbildeinheit mit herausragender Bedeutung; keine Landschaftsbildeinheit mit herausragender Bedeutung im Umfeld

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	Kulturlandschaft (regional bedeutsam) inkl. Denkmälern und Denkmalbereichen	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.23		archäologische Bereiche	- archäologischer Bereich XXIX: Siedlungsraum um Euskirchen	ja	---	vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene

3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung		
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: - Sicherung und Abbau oberflächennaher Bodenschätze - Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung - Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von Bereichen für die Sicherung und den Abbau oberflächennaher Rohstoffe wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung und zur Verringerung nachteiliger Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Rekultivierungsziele / Maßnahmen zum Ausgleich	Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche, Bereiche für den Schutz der Natur (vgl. hierzu Kap. 7 des Umweltberichts)
3.05	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - Naturschutzgebiet - planungsrelevante Arten - Biotopverbundfläche - schutzwürdige Böden - Wasserschutzgebiet - Grundwasserkörper - Oberflächenwasserkörper - klimatische und lufthygienische Ausgleichsfunktion

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung
-----------	--

- | | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">- landschaftsgebundene Erholung- archäologische Bereiche |
|--|---|

4.	Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen
-----------	---

Bei dem betroffenen Naturschutzgebiet steht das Plangebiet unter Berücksichtigung der örtlichen Situation den Schutzzielen des Gebietes nicht entgegen. Erhebliche Umweltauswirkungen können ausgeschlossen werden. Die ausführliche Begründung hierzu findet sich in Anhang A zum Umweltbericht in Kap. 3.2.3. Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind demnach voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei einem Kriterium (Biotopverbundfläche) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend aufgrund der geringeren Gewichtung des Kriteriums als nicht erheblich eingeschätzt werden.

1. Anlass, Aufbau und Struktur des Umweltberichts
2. Prüfgegenstand und Prüftiefe der Umweltprüfung
3. **Ergebnisse der Umweltprüfung**

Prognose der Umweltauswirkungen der Planfestlegungen

- **Detaillierte Betrachtung von 54 Abgrabungsbereichen und 5 Reservegebieten**
 - ⇒ **26 BSAB, 4 Reservegebiete:**
erhebliche Umweltauswirkungen nicht auszuschließen
 - ⇒ **28 BSAB, 1 Reservegebiet:**
keine erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten
 - ⇒ **kein Ausschluss von Plangebieten mit voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen**
 - ⇒ **fließen in die weitere Abwägung durch die Planungsbehörde ein**
 - ⇒ **überwiegend betroffene Schutzgutkriterien: schutzwürdige Böden, unzerschnittene verkehrsarme Räume und Kulturlandschaftsbereiche**

Gesamtplanbetrachtung

- **Quantitative Gesamtbetrachtung (Stichwort: Schutzgut Fläche)**
 - ⇒ **Gegenüberstellung der Festlegungen mit überwiegend nachteiligen und überwiegend nicht nachteiligen Umweltauswirkungen**

BSAB mit voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen	ca. 645 ha
BSAB mit voraussichtlich keinen erheblichen Umweltauswirkungen	ca. 706 ha
Gesamtflächeninanspruchnahme detailliert geprüfter BSAB	ca. 1.351 ha
bereits genehmigte und / oder in Abbau befindliche Flächen	ca. 3.881 ha
von Abtragungsgeschehen betroffene Flächen in der Planungsregion Köln	ca. 5.232 ha

- ⇒ **Festlegungen von Bereichen mit überwiegend positiven Umweltauswirkungen überwiegen**
- ⇒ **Umweltbelange werden gezielt im Teilplan berücksichtigt**

Gesamtplanbetrachtung

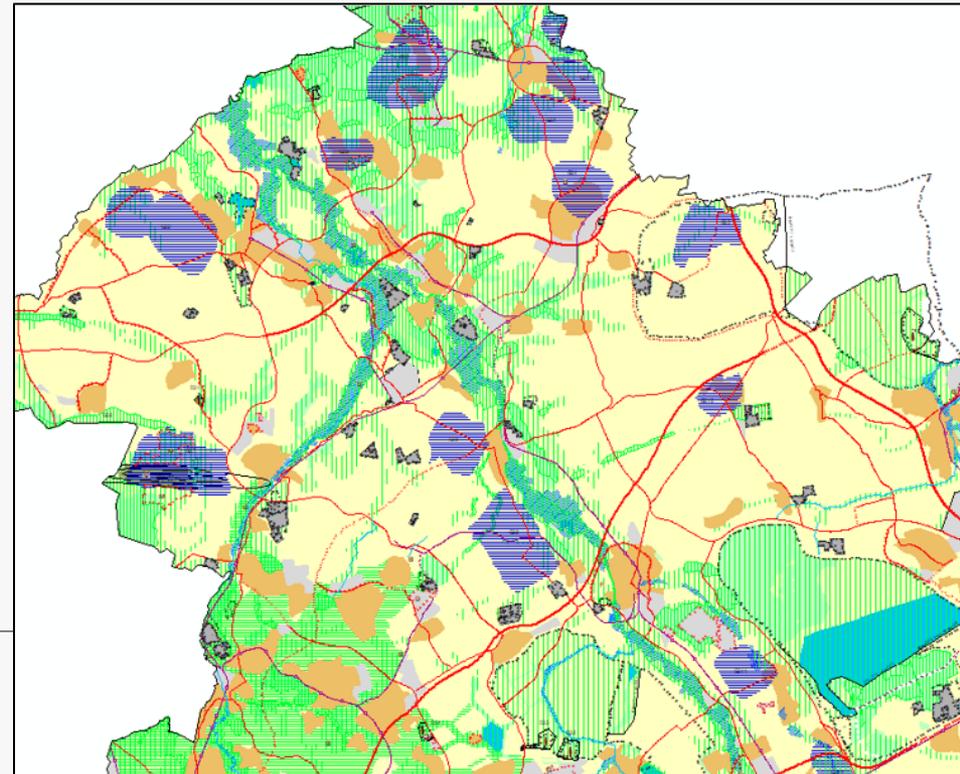
- **Quantitative Gesamtbetrachtung (Stichwort: Schutzgut Fläche)**
 - ⇒ **Gegenüberstellung der Flächenumfänge Regionalplan Bestand mit Teilplan Nichtenergetische Rohstoffe**

BSAB Regionalplan Bestand	ca. 4.933 ha
BSAB Teilplan Nichtenergetische Rohstoffe	ca. 4.147 ha

- ⇒ **Flächenumfang hat abgenommen**
- ⇒ **Geringere Eingriffe in die Umwelt**
- ⇒ **Festlegung von Rekultivierungszielen für jeden BSAB**

Gesamtplanbetrachtung

- Identifikation von Kumulationsgebieten
- Berücksichtigung von Vorbelastungen
- Hinweise für mögliche Minderungsmaßnahmen
- Kumulationsgebiete:
 - ⇒ Kreis Heinsberg / im nördlichen Kreis Düren
 - ⇒ im westlichen Rhein-Erft-Kreis / im nordöstlichen Kreis Euskirchen / im Südwesten von Köln





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Büro Herne
Kirchhofstr. 2c
44623 Herne

Büro Hannover
Lortzingstraße 1
30177 Hannover

Büro Berlin
Kantstraße 63a
10627 Berlin

Büro München
Pettenkoferstraße 24
80336 München